

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

26.06.2019

Die Landwirte kommen nach Sachsen! Deutscher Bauerntag in Schkeuditz eröffnet

Rund 1 000 Landwirte aus ganz Deutschland diskutieren ab heute (26. Juni 2019) im Rahmen des Deutschen Bauerntages aktuelle Fragen ihrer Branche. Unter dem Motto „Wandel braucht Verlässlichkeit“ richtet der Deutsche Bauernverband e. V. seine diesjährige Mitgliederversammlung in Leipzig/Schkeuditz aus. In mehreren Fachforen werden gesellschaftssensible Themen aufgegriffen, wie artgerechte Nutztierhaltung oder Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in der landwirtschaftlichen Praxis. Zudem werden der Ausbildungsbetrieb des Jahres und die Sieger im Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend ausgezeichnet.

„Leipzig ist eine gute Wahl! Die Stadt und ihr Umland haben eine lange landwirtschaftliche Tradition. Mit der ‚agra‘ findet hier regelmäßig die größte Landwirtschaftsmesse in Mitteldeutschland statt und ist ein fester Termin auch für agrarpolitische Debatten“, sagte Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt. „Die Landwirte stehen vor zunehmenden Anforderungen und Herausforderungen der Ökologie, Ökonomie und Verbraucherinteressen. In den kommenden zwei Tagen stehen auch diese Zukunftsfragen auf der Tagesordnung.“

„Als Sächsischer Landesbauernverband ist es im 30. Jahr nach der Friedlichen Revolution für uns eine große Freude und Ehre, erstmals Gastgeber des Deutschen Bauerntages sein zu dürfen. Mehr als 20 000 Erwerbstätige erwirtschaften auf über 900 000 Hektar ihre Einkommen aus der Landwirtschaft. Unter anderem werden 480 000 Rinder und 680 000 Schweine bei einem Viehbesatz von lediglich 0,45 Großvieheinheiten je Hektar in Sachsen gehalten“, sagte Wolfgang Vogel, Präsident des gastgebenden Sächsischen Landesbauernverbandes e. V. (SLB) in seiner Begrüßungsrede zu Beginn des Deutschen Bauerntages. „Wir Landwirte bewirtschaften in Sachsen wie auch bundesweit rund 50 Prozent der Landesfläche. Damit tragen wir eine große Verantwortung sowohl für die Ernährung als auch für Boden, Wasser, Natur und Klima.“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Staatsminister Schmidt wird heute in einem Fachforum zum Thema „Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit“ einen Impuls geben. „Die Landwirtschaft braucht Innovationen. Mit dem Start des europaweit größten Testfeldes dieser Art auf unserem staatlichen Lehr- und Versuchsgut Köllitsch bringen wir 5G-Technologien für Landwirtschaft und Umwelt in den ländlichen Raum. Aus dem Projekt wollen wir praktische Ergebnisse gewinnen, die den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und eine ressourcenschonendere Landwirtschaft unterstützen“, sagte der Staatsminister. „Die Digitalisierung ist aber kein Allheilmittel – der Beruf des Landwirtes erfordert nach wie vor enormes Fachwissen und qualifiziertes Management, um einen Betrieb nachhaltig zu führen. Neue Technologien sind dabei eine wertvolle Unterstützung, aber die fachlichen Grundlagen bleiben die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg!“

Zum Abschluss des ersten Versammlungstages laden Staatsminister Schmidt und SLB-Präsident Vogel die Teilnehmer gemeinsam zum Sachsenabend ein, zu dem auch Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner erwartet wird. Unter dem Motto „Bauern treffen Bauern – So schmeckt Sachsen“ können die Gäste die Erzeugnisse der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft genießen sowie mit Verbandsmitgliedern, Politikern und Fachexperten diskutieren. Am Donnerstag ist Ministerpräsident Michael Kretschmer auf dem Deutschen Bauerntag zu Gast.